

MASTERPLAN IM NEUENHEIMER FELD

Wer sind wir?

ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg

Unsere Gedanken zur Zukunft des Masterplanareals und der dort angesiedelten Institutionen und Nutzer

Komfortable Fahrradverbindungen sind wichtig für eine gute Erreichbarkeit des Neuenheimer Feldes für Beschäftigte, Studierende, SchülerInnen und KundInnen.

Wir begrüßen den Bau der Gneisenau-Fahrradbrücke und wünschen uns eine Fortführung der Planung der GEH- und RADWEGBRÜCKE über den Neckar.

Die Erreichbarkeit des Neuenheimer Feldes aus allen Richtungen für Fahrradfahrende muss verbessert werden, z.B. auch der Weg am nördlichen Neckarufer und seine Zufahrten. Radschnellwege können dazu einen Beitrag leisten.

Die Feldwege, die vom Fahrradverkehr vorrangig benutzt werden, sollten einen guten Belag aufweisen, beleuchtet sein und zu jeder Jahreszeit gereinigt werden.

Um eine gute Erreichbarkeit zu gewährleisten, müssen auch innerhalb von INF Hindernisse und Fahrverbote beseitigt werden - und an einigen Stellen sollte der Radverkehr bevorzugt werden (Beispiel aus Freiburg), um Pendler zum Umsteigen zu motivieren.

Die Abstellanlagen sollten vor allen Kliniken, Instituten und Sportanlagen ausgebaut werden.



Aufstellfläche für sicheres Radfahren



Abfahrt von der Ernst-Walz-Brücke verbessern



Vorfahrt für Fahrräder (Beispiel aus Freiburg)

So erreichen Sie uns:

Ansprechpartner/in Bernhard Pirch-Rieseberg
Anschrift Richard-Wagner-Str. 6
69121 Heidelberg
Telefon / Mobil 06221 181 318
E-Mail bernhard.pirch-rieseberg@adfc-bw.de
Web <https://www.adfc-bw.de/heidelberg> <https://www.adfc-bw.de/heidelberg>

Auf folgende Unterlagen möchten wir besonders hinweisen:

Die Konzeption der Fahrradroutes, Planungen zur Brücke und Einbindung in die übergeordnete Planung: „Mobilitätskonzept“ Radverkehr des Rhein-Neckar-Kreises und „RadNetz“ von Baden-Württemberg.